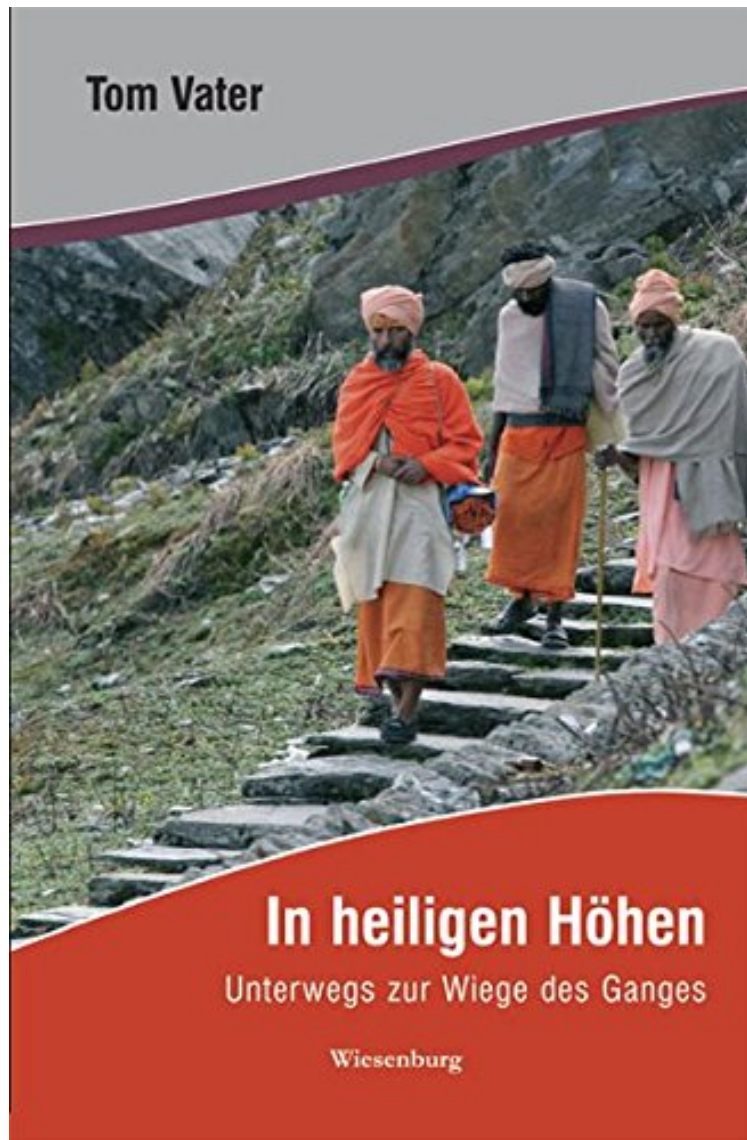


[Download pdf ebook] In heiligen Hhen: Unterwegs zur Wiege des Ganges

In heiligen Hhen: Unterwegs zur Wiege des Ganges

Von Tom Vater

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1760781 in BcherVerffentlicht am: 2014-12-31Abmessungen: 8.31 x .79b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe300 Seiten | File size: 59.Mb

Von Tom Vater : In heiligen Hhen: Unterwegs zur Wiege des Ganges before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In heiligen Hhen: Unterwegs zur Wiege des Ganges:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hochobenVon le_prfIn Heiligen Hhen von Tom Vater ist eine packende und aktuelle Bestandaufnahme des indischen Subkontinents. Pflichtlektre also fr Leser, die etwas ber das bevölkerungsreichste Land der Welt etwas erfahren wollen.Der Autor reist, Seite and Seite von Millionen Pilgern, von der Gangesebene bis an die Quelle des heiligsten

Flusses Indiens, ohne jemals ins esoterische Abseits zu geraten. Vielmehr scheint es, als ob Vater einem seiner zahlreichen und faszinierenden Protagonisten recht gibt, wenn dieser meint, Indien sei die grte funktionierende Anarchie der Welt. Es geht um Religion und Klimawechsel, Globalisierung und das koloniale Vermchtnis der Engländer. Vor allem geht es darum, wie all das in Indien heute zusammenpasst. Der Autor sucht Zusammenhnge und findet diese in gigantischen Dammprojekten, in den Pilgerscharen, die die indischen Himalayas berfluten, in einem jungen deutschen Sadhu, einem Hobby-Asketen aus Hamburg. Die Kapitel ber Rajah Wilson, dem Briten, der im 19. Jahrhundert vom Fllen tausender Bume so reich wurde, dass er mit seiner eigenen Whrung Handel trieb, finden durch aktuelle Umweltkatastrophen einen Spiegel in der Gegenwart. In Heiligen Hhen beschreibt auch die skurile Seite Indiens: Vater sammelt fortwhrend Meinungen und Geschichten von wandernden Hindus, einem deutschen Gottesmann, den Schriftstellern und Historikern der Region, alten und jungen Hippies auf der Suche nach Selbstfindung. Dabei wird er whrend einer Zeremonie des heiligen Ganges zu Ehren bestohlen, schlft unter einem Stein ber einem Gletscher und reist mit heiligen Eunuchen. In Heiligen Hhen ist klassische Reisebeschreibung in die grte funktionierende Anarchie der Welt, illustriert mit hervorragenden Farb- und Schwarzweissbildern. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der Wiese Gottes Von Ptti Neuling Der Reisebericht 'In heiligen Hhen' schildert den Weg des Autors Tom Vater von Hardwar am Ganges, wo in mythischer Ferne ein Tropfen des Nektars der Unsterblichkeit zu Boden fiel, zu einem der Ursprnge des Ganges, zum Gangotri-Gletscher, und noch ein wenig darber hinaus, auf die Hochebene Tapovan in 4500 Metern Hhe. Der Leser erhlt ausfhrliche Informationen ber das Leben der Saddhus, der asketischen Heiigen oder heiligen Asketen Indiens. Einige besondere Exemplare dieser Mnner, die als Bettler, als Haschisch rauchende, Segnungen vereilende Zeitgenossen, als Gelehrte, aber auch als geschftstchtige Grundbesitzer auftreten, werden dem Leser vorgestellt - mit Humor, mit Augenzwinkern, aber immer mit Respekt vor einer dem westlichen Denken vllig fremden Lebensweise. Von einem Diebstahl, der sich anschlieenden Begegnung mit der einheimischen Polizei und der daraus resultierenden erschtterten Sprachlosigkeit des Bestohlenen berichtet der Autor lakonisch, whrend der Leser Trnen lacht. Interessante Menschen stehen im Mittelpunkt der Schilderungen. Einladungen bei Schriftstellern aus dem Garwhal werden ebenso beschrieben wie das Zusammentreffen mit Pilgern, mit skurrilen Gestalten aus Europa und Indien, aber auch mit Touristen oder Forschungsgruppen und den einheimischen Trgern. Und obwohl im Klappentext expressis verbis darauf hingewiesen wird, dass es sich bei dem Buch nicht um einen Reisefhrer handelt, erfhrt der Leser dennoch etwas ber bernachtungsmglichkeiten in den heiligen Hhen, wo schon einmal ein Mann (der Autor) mit drei Frauen (seiner eigenen und zwei Trekkerinnen) in einem winzigen Zelt bernachtet oder 'auf der Wiese Gottes' die Nacht in einer mit stark riechenden Decken ausgelegten Hhle verbringt, um nicht ganz ungeschztzt den Minusgraden im Freien ausgesetzt zu sein. Die Reiseschilderung ist leicht zu lesen, hchst informativ, humorvoll-ironisch geschrieben und gleichzeitig voller Nachdenklichkeit in Bezug auf Klimawandel, gesellschaftliche Vernderungen und menschliche Beziehungen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Ganga sehen, solange es sie noch gibt Von Christian Hackbarth-johnson Ein flssig geschriebenes Reisebuch mit teils bekannten, teils wenig bekannten, aber durchweg interessanten Informationen ber die Landschaft der ersten paar Hundert Kilometer des Ganges durch den Himalaya, gefiltert durch die journalistisch geschulte Brille des Autors und illustriert durch Fotos seiner Frau Aroon. Wir trafen uns ganz oben in Bhojbasu, und habe mich gefreut, wie er ' mit einigen wenigen Ungenauigkeiten zwar ' unsere Gesprche wiedergibt, die sich im hinteren Teil des Buches finden. Der Leser lernt viele Facetten des Landes kennen, die man als Reisender wenn berhaupt, dann meist nur atmosphrisch mitbekommt. Denn wer verfolgt schon, wenn er die Gangestler bereist, so viele Spuren, z.B. die des Raja Wilson, des Englnders, der hoch Mitte des 19. Jahrhunderts hoch oben im Bhagiratital lebte, verheiratet mit einer Inderin, und mit Holzhandel ein Vermgen machte, der damit beitrug zur kologischen Problematik der Landschaft, die mit dem Klimawandel rasant voranschreitet. Dies ist der rote Faden des Buches: die legendre Landschaft der Quellflsse des Ganges sehen, den groen Gletscher von Gomukh, solange es sie noch gibt. Dabei bleibt der Autor nicht stehen bei der bloen Beschreibung, sondern sucht nach den kulturgeschichtlichen Hintergrnden der Entwicklung, die er in seinen vielen Begegnungen berall mitsieht. Er kommt in philosophische und spirituelle Gedanken und sucht nach Antworten auf die Fragen, die sich aus den Entwicklungen ergeben. Immer auch humorvoll ' Indien ist voller Seltsamkeiten und Widersprche - aber nicht ohne Wehmut ber den Gang der Zeit.

Kurzbeschreibung Schneebedeckte Berggipfel, unheimlich knackende Gletscher, wandernde Asketen und zahllose Pilger; Tempel, Schreine und Karawansereien, britische Hill Stations, dampfende Linsensuppe und im Tonofen gebackenes warmes Brot, abgelegene, Jahrhunderte alte Bergpfade, ab und zu eine Herde Bergziegen und vor allem die heiligen Wasser des Ganges und seiner Neben- und Zuflsse sind Thema dieses Buches. Der heilige Fluss, der im Garwhal Himalaja in Nordindien auf dem Dach der Welt entspringt, soll die Seele reinigen und von den Snden frherer Leben erlsen, bevor er zur Ganga Ma, der Mutter Ganga, wird, und durch Uttar Pradesh, Bihar und West Bengalen in Richtung Kolkata flieft. Dies soll kein esoterischer oder spiritueller Reisefhrer sein. Die Reise fhrt durch das heutige

Indien, durch die Gegenwart des 21. Jahrhunderts, in der sich die Postmoderne und Jahrhunderte alte Traditionen in buntem, berwiltigendem und berauschem Chaos vermischen: durch ein Land, in dem Puppen des amerikanischen Schauspielers Richard Gere auf der Strae verbrannt werden, weil der alternde Playboy und engagierte Tibetaktivist im indischen Fernsehen eine Bollywood-Schauspielerin ein wenig zu heftig umarmt und gekstt hatte, ein Land in dem andererseits niemand eine Miene verzieht, wenn am Straenrand zahllose Bettler dahinsiechen Der Weg den Fluss hinauf soll auch ein Weg in die historische Vergangenheit der Region sein, die ja noch vielerorts sichtbar, lebendig und mit der Gegenwart eng verflochten ist. Die Gegenwart des Garhwal wiederum ist mit dem Schicksal Indiens jeden Tag enger verbunden, denn die Jahrhunderte whrende Isolation der Region wird durch die Invasion motorisierter Pilgerscharen und Touristen schnell zur historischen Vergangenheit. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, so widersprchlich sie auch sein mgen, existieren in Indien nebeneinander weiter. Auch der Ganges verndert sich im Angesicht von Klimawechsel und Indiens wachsender Bevlkerung. Die Geschichte des Ganges, bemerkte Indiens erster Premierminister Jawaharlal Nehru, ist die Geschichte Indiens, mit all ihren Siegen und Niederlagen. Der Autor -----Tom Vater, Jahrgang 1967, lebt in Bangkok und London. Studium Englischer Literatur und Verlagswesen in Oxford. Arbeitet als freischaffender Journalist und Schriftsteller im sdasiatischen Raum, vor allem in Thailand, Indien, Laos, Kambodscha und Nepal. Schreibt sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch fr internationale Magazine und Zeitungen und hat Dokumentarfilmdrehbcher fr das deutsche Fernsehen verfasst. Tom Vater ist vor allem an der Politik, Kultur, Umwelt, den Minderheiten und skurrilen Gegebenheiten Sdasiens interessiert. Ein Roman und eine Sammlung von Essays sind auf Englisch bei Orchid Press erschienen. Seit 2006, Co-Autor des Thailand Handbuchs vom Reise Know How Verlag. Weitere Informationen bei www.tomvater.com Die Fotografin -----Ethnobotanikerin und Fotografin Aroon Thaewchatturat unternimmt seit zehn Jahren Recherchereisen (unter anderem fr die UNESCO und mehrere Universitten Thailands) durch Sdasien. Seit 2002 besucht sie als Fotografin fr diverse Magazine und Buchprojekte auch regelmssig Indien. Ihre Bilder sind bei GEO, im Wall Street Journal, im Time Magazine und anderen internationalen Publikationen erschienen. Aroon Thaewchatturat wird von der Fotoagentur Onasia Images (www.onasia.com) representiert und hat als Associate Producer einen Emmy fr den Dokumentarfilm CBS 60 Minutes ber die Seenomaden Thailands gewonnen. Fotos und weitere Informationen bei www.aroonthaew.com ber den Autor und weitere Mitwirkende Tom Vater, Jahrgang 1967, lebt in Bangkok und London. Studium Englischer Literatur und Verlagswesen in Oxford. Arbeitet als freischaffender Journalist und Schriftsteller im sdasiatischen Raum, vor allem in Thailand, Indien, Laos, Kambodscha und Nepal. Schreibt sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch fr internationale Magazine und Zeitungen und hat Dokumentarfilmdrehbcher fr das deutsche Fernsehen verfasst.